

## **Protokoll der vbnw-Jahresversammlung am 5.12.2016**

**Ort:** Landtag, Düsseldorf  
**Beginn/Ende:** 10:30 Uhr bis 14:35 Uhr  
**Anwesend:** 40 stimmberechtigte Mitglieder, 5 nicht stimmberechtigte Anwesende

### **Begrüßung durch den Präsidenten des vbnw Andreas Bialas und die Vorsitzenden des vbnw Harald Pilzer und Uwe Stadler**

Herr Bialas begrüßt die Anwesenden, verweist in seiner Ansprache auf die Werte der Demokratie und hebt die Wertigkeit von Bildung hervor.

Herr Pilzer als Vorsitzender des vbnw für den Bereich der öffentlichen Bibliotheken hebt in seiner Begrüßung in Bezug auf die aktuelle Flüchtlingslage die Rolle der Bibliotheken als Orte der Zusammenkunft hervor. Außerdem gratuliert Herr Pilzer der Stadtbibliothek Hilden zur Wahl als „Bibliothek des Jahres 2016“.

Herr Stadler als Vorsitzender des vbnw für den Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken begrüßt ebenfalls die Anwesenden und verweist auf die Aktualität der Themen im Nachmittagsteil der Versammlung.

### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stadler stellt fest, dass lt. Satzung des vbnw form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Im Vorfeld der Sitzung sind keine weiteren Vorschläge zur Tagesordnung eingegangen.

Herr Stadler bemerkt jedoch, dass die Wahl bzw. Bestätigung der Kassenprüfer auf der Tagesordnung ergänzt werden muss.

Zum Entwurf des Protokolls von 2015 sind keine Einsprüche aus dem Kreis der Mitglieder eingegangen. Herr Stadler stellt fest, dass der TOP „Finanzplan 2016“ im Protokoll korrigiert werden muss. Nicht 65%, sondern 63% der Einnahmen müssen an den dbv abgeführt werden.

### **Bericht der Vorsitzenden**

Herr Pilzer bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen Gehlhaar, Larisch und Kolberg sowie dem Kassenwart Herrn Löschner und dem Programmierer der vbnw-Webseite, Herrn Jägel, für ihre Mitarbeit.

Herr Pilzer berichtet von der Teilnahme an diversen Anhörungen im Landtag, verweist zu den aktuellen Fragen des „Urheberrechts- und der Lizenzfragen“ auf den Nachmittagsteil der Jahresversammlung und erwähnt zum Themenblock „Ausblick“ u.a. die „Nacht der Bibliotheken 2017“ und die kommenden Beitragsverhandlungen mit dem dbv.

Herr Stadler berichtet unter „Personelles“, dass Frau Gehlhaar zum 1.1.2016 eine halbe Stelle beim vbnw angetreten hat. Herr Hinte wurde zum juristischen Berater des Verbandes ernannt. Frau Kolberg wird ihre Tätigkeit für den vbnw zum 31.12.2016 aufgeben. Herr Stadler bedankt sich im Namen des Verbandes bei ihr. Frau Bukowski vom Städte- und Gemeindebund ist ausgeschieden. Über eine Nachfolge wurde noch nicht entschieden. Frau Lüttich-Rathenow ist für die kirchlichen öffentlichen Bibliotheken anstelle von Frau Dörmbach im Vorstand nachgerückt und Frau Rittel ist anstelle von Frau Langshausen für die Bezirksregierung Düsseldorf, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, im Vorstand aktiv.

Weitere Punkte, die im Bericht von Herrn Stadler Erwähnung finden, sind u.a. die Situation der ZB MED, die Schließung der Gefangenenbücherei in Münster, das politische Frühstück des vbnw und das neue Verbandslogo.

*[Der komplette Bericht der Vorsitzenden wird in ProLibris bzw. auf der vbnw-Webseite veröffentlicht.]*

## **Kassenbericht 2015**

Herr Löschner erläutert den Kassenbericht für 2015, der im Vorfeld der Versammlung an die Mitgliedsbibliotheken verschickt worden ist.

## **Bericht der Kassenprüfer**

Am 25.11.2016 haben Herr Gövert (UB Dortmund) und Herr Dr. Kamp (Stadtbüchereien Düsseldorf) die Kasse geprüft. Herr Dr. Kamp berichtet, dass die Prüfung keine Beanstandung ergeben hat.

## **Entlastung Vorstand und Kassenwart**

Herr Dr. Kamp beantragt die Entlastung von Vorstand und Kassenwart.

*Ergebnis: Die Abstimmung zur Entlastung erfolgt ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Vorstands.*

Herr Dr. Kamp und Herr Gövert (in Abwesenheit) bemerken, dass sie weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung stehen und stellen sich zur Wahl.

*Ergebnis: Herr Dr. Kamp und Herr Gövert werden bei 2 Enthaltungen wiedergewählt. Herr Dr. Kamp nimmt die Wahl stellvertretend für Herrn Gövert und für sich selbst an.*

## **Finanzplan 2017**

Herr Löschner stellt den Finanzplan 2017 vor, der den Mitgliedsbibliotheken vorab zugegangen ist. Im Jahr 2017 werden 65% der Einnahmen an den dbv nach Berlin abgeführt.

## **Mitgliedsbeiträge 2016 - 2020**

Der dbv hat auf seiner Mitgliederversammlung am 27.5.2015 in Nürnberg beschlossen, die Beiträge bis 2020 erneut um jeweils 10% zu erhöhen bei gleichzeitiger Erhöhung der Anteile, die an die Landesverbände zurückfließen. Der vbnw ist vertraglich verpflichtet, die Beitragsordnung des dbv zu vollziehen. Herr Stadler bittet zur Erhöhung der Beiträge für das Jahr 2017 um die Zustimmung per Handzeichen.

*Ergebnis: 35 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme.*

## **Aussprache**

Frau Dr. Tröger bedankt sich für die politischen Aktivitäten des Vorstands. Den im Jahr 2017 anstehenden, aus ihrer Sicht wenig konflikträchtigen Gesprächen des vbnw mit dem DBV über die weitere vertragliche Gestaltung sieht sie zuversichtlich entgegen.

Herr Peschers berichtet vom Jubiläum des „Förderverein Gefangenenbüchereien e.V.“ Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens hat dieser einen Preiswettbewerb ausgeschrieben. Der Vorstand des vbnw ist eingeladen, an der Preisverleihung im Rahmen der Jubiläumsfeier im Rathaus Münster am 18. Februar 2017 teilzunehmen.

## **Vorträge: „Alles Digitalisierung oder was?“**

Im Nachmittagsteil begrüßt Herr Stadler Frau Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen und Herrn Dr. von der Lahr vom Verlag C.H.Beck.

Frau Ministerin Schulze referiert zum Thema: „Hochschule 4.0: die Rolle der Universitäts- und Hochschulbibliotheken im Digitalisierungsprozess“ und hebt 6 Punkte besonders hervor.

Herr Hinte, USB Köln und Herr Stadler tragen zum Thema „Schranke oben, Schranke unten? Elektronische Semesterapparate als wesentlicher Bestandteil digitaler Lehre“ vor.

Anschließend hält Herr Dr. von der Lahr, Lektorat für Altertumswissenschaft, Verlag C.H.Beck einen Vortrag zum Thema „Die Zukunft des Sachbuchs im digitalen Zeitalter“.

*[Die Vorträge werden in ProLibris bzw. auf der vbnw-Webseite veröffentlicht.]*

Um 14:35 Uhr dankt Herr Stadler allen Beteiligten für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Köln, 21.12.2016 (korrigiert gegenüber Fassung vom 14.12.2016)

Für das Protokoll

gez.

Uwe Stadler  
Vorsitzender vbnw WB

Harald Pilzer  
Vorsitzender vbnw ÖB

Monika Kolberg  
Leiterin Geschäftsstelle vbnw